

Kapitel 4: Bildung und Forschung ermöglichen



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Sebastian Lederer (KV Konstanz)

Änderungsantrag zu PB.B-01

Nach Zeile 208 einfügen:

Nachhaltigkeitsstrategie für Ausbildung und Hochschulen

Die Klimakrise und zukunftsorientierten Handlungsweisen wollen wir in die Studien- und Ausbildungsordnungen einbringen, damit Auszubildende und Studierende in ihrer Ausbildung lernen, wie sich unterschiedliche Maßnahmen auf das Klima auswirken. Für Hochschulen und Universitäten schaffen wir ein Förderprogramm Nachhaltigkeit. "Nachhaltigkeitshochschulen" schaffen Transparenz für Studierende, die zukunftsfähig aufgestellt sein wollen. Zusätzlich stoßen wir im Handwerk und der Ausbildung die Anpassungen der Ausbildungsordnungen an, um den Wissenstransfer von Auszubildenden in den Betrieb zu nutzen und auch hier das Verantwortungsbewusstsein zu stärken.

Begründung

Bei der sozial-ökologischen Transformation werden sich die Arbeitsplätze verschieben. Und genauso müssen sich auch die Ausbildung ob schulisch, beruflich oder akademisch verändern. Die Klimakrise und die zukunftsorientierten Handlungsweisen müssen Teil der Lehrpläne und Ausbildungsordnungen werden. Es ist zu spät, um das in außercurricularen Kursen zu lernen. Wir brauchen schon heute die Fachkräfte, um unsere Wirtschaft klimaneutral zu gestalten. Deswegen müssen wir jetzt handeln, damit sie zumindest nach drei Jahren Ausbildung oder 5 Jahren Studium also 2026 das Rüstzeug für die zukünftige Wirtschaft haben. Dafür braucht es neben der „Exzellenzstrategie“ des Bundes eine „Nachhaltigkeitsstrategie“ für Fachhochschulen und Universitäten und die Ausbildungsordnungen müssen endlich zukunftsgerecht aufgestellt werden.

weitere Antragsteller*innen

Anne-Monika Spallek (KV Coesfeld); Judith Bogner (KV Mühldorf); Olaf Horlbeck (KV Vogtland); Karl Stelthove (KV Warendorf); Pius Bandte (KV Lindau); Gordon Schnepel (KV Braunschweig); Dirk Schmidtmann (KV Bremen-Nord); Nicole Hohmann (KV Neckar-Odenwald-Kreis); Rüdiger Kolling (KV Trier-Saarburg); Heinrich Jung (KV Mainz-Bingen); Antje-Mareike Dietrich (KV Braunschweig); Sabine Eckert (KV Rhein-Pfalz); Jeanne Emilia Riedel (KV München); Stephan Wiese (KV Lübeck); Fritz Lothar Winkelhoch (KV Oberberg); Astrid Hilt (KV Neunkirchen/Saar); Volker Beer (KV Borken); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Susanna Scherer (KV Aschaffenburg-Land); Barbara Fuchs (KV Fürth-Stadt); Georg Wilkens (KV Rendsburg-Eckernförde); Mario Hüttenhofer (KV Konstanz); Dirk Paul Finkeldey (KV Aurich-Norden); Heiko Kruse (KV Aurich-Norden); Edith Memmel (KV Kronach)